

TAGBLATT

1. November 1999, 00:30 Uhr

«Mit Schwung ins dritte Jahrtausend»

Männerchor Oberriet bot abwechslungsreiche Vereinsunterhaltung

Der Männerchors Oberriet lud am letzten Samstag- abend zur Vereinsunterhaltung ein. Auch der Panflötenchor Liechtenstein wirkte mit. Es konnten Ehrungen vorgenommen werden.

Rösli Zeller

oberriet. Mit dem Lied «Freunde lasst uns singen» eröffneten die Sänger, unter der Leitung von Norbert Nuber, den Unterhaltungsabend des Männerchors Oberriet. Präsident Alois Imlig konnte eine grosse Anzahl Gäste begrüssen. Darunter waren auch Fahnenpate Alex Oberholzer, Gemeindammann Walter Hess mit Gattin Esther, diverse Vereinsdelegationen - auch diejenige des Rheintalischen Sängerverbandes. Durchs abwechslungsreiche Programm unter dem Motto «Mit Schwung ins dritte Jahrtausend» führten als Conferenciers die beiden Sänger Rino Büchel und Martin Mattle. Adolf Schelling, Balgach, begleitete am Klavier. Das Lied «Vor meinem Vaterhaus», von Dölf Mettler für einen Männerchorsatz geschrieben, kam beim Publikum genau so gut an wie das Couple «Alls wad bruchsch», welches wiederholt werden musste.

Vorgetragen wurde dieses Stück vom Sängertrio Reini Stieger, Martin und Peter Mattle, und musikalisch begleitet vom Schwyzerörgeltrio Werner Weder, Adolf Schelling und Rino Büchel. Einen besonderen musikalischen Leckerbissen bildete das «Bhüet Dich Gott». Dieses Lied wurde vom Trompeter Werner Sieber begleitet. Dass sich die Oberrieter Männerchörler nicht «nur» mit Heimatliedern befassen, bewiesen sie mit dem russischen Lied «Doswidanja». Auf grossen Beifall stiess der Auftritt des Liechtensteinischen Panflötenchors unter der Leitung von Robert Schumacher. Die 18 Panflötenspielerinnen (darunter die einheimische Luzia Kühnis) und die zwei Panflötenspieler vermochten zu faszinieren. Sie trugen unter anderem Stücke wie «Down by the Riverside», «Jamaica Farewell», «Fang das Licht», «I don't know», «Song of Love» vor. Zum Schluss trugen die beiden Chöre «Hab Dank» und «Sierra Madre» gemeinsam auf. Nach der Pause setzte Solist Gebi Lüchinger mit «Älplermagrona» das Programm fort. Mit «Chinesenhüten» ausgestattet, trugen die Sänger den «Chinesenmarsch» vor. Musikalische Unterhaltung wurde in der Weinstube mit Dieter Ammann geboten, zum Tanze spielte das Duo «Eugen und Bert» auf. Alois Imlig konnte am Schluss des Abends noch einige Ehrungen vornehmen. Am 7. November 1950 übernahm Dirigent Norbert Nuber den Männerchor Oberriet, und der engagierte Sänger Gebi Lüchinger trat dem Verein am 21. November 1950 bei. Sänger Toni Zäch, er war durch seinen Sohn Manfred vertreten, ist seit 60 Jahren aktiver, zuverlässiger und hilfsbereiter Sänger. Ihnen wurde für ihr grosses Wirken ein Präsent überreicht. Geschenke wurden auch Adolf Schelling, Willi Städler, Regisseur und Trompeter Werner Sieber überreicht.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/altdaten/tagblatt-alt/tagblattheute/rt/oberrheintal/rt-or/art801,2462351>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG
 ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
 WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE SPEICHERUNG ZU
 GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE
 AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST
 NICHT GESTATTET.